



FUSSBALL



Titelfoto: Christian Stefan (2)
foto-miesenberger.com Niki Miesenberger



**Raiffeisenbank
Region Pregarten**

Meine Bank in Wartberg ob der Aist

dodax.at
YOUR ORDER - WE CARE



Aiststadion



dodax.at
YOUR ORDER - WE CARE

MATCHZEITUNG topNews

Meisterschafts - Heimspiel 15.04.2017 17:30

UNION Bad Leonfelden

Herzlichen Dank dem heutigen Tagessponsor:

MATCH-TOTAL-Sponsor:

Raiffeisenbank Region Pregarten - Bankstelle Wartberg

Bauprojekt15/16 - Unternehmensförderer - Sondersponsoring:

Raiffeisenbank Region Pregarten - Bankstelle Wartberg

Ehrenanstoß: Weissengruber Hans & Dumhart Fritz

Raiffeisenbank
Wartberg ob der Aist

Nuller im Derby bringt die TSU in Bedrängnis

17 SO, 09.04.2017 11:00 (13:00) Schweinbach – TSU RES: 1:0 KMS: 2:1 (1:1)

SPIELBERICHT(E)



KMS: Am Sonntagvormittag stand mit dem Derby gegen Schweinbach ein richtungsweisendes Spiel am Programm. Einerseits wollte man sich für die Heimmiederlage in der Hinrunde revanchieren, andererseits war es ungemein wichtig die drei Punkte einzufahren, denn so hätte man einen Polster auf die Abstiegsränge erarbeitet. Aus Wartberger Sicht endete es wieder enttäuschend.

Das Spiel ging eigentlich gut los für die TSU. Der erste Hochkaräter war bereits in der ersten Minute zu bestaunen, als Traxler nach einem Dribbling aus zehn Metern am Tormann scheiterte. Nachdem Wartberg die ersten Spiele immer zu Beginn verschlafen hatte, war das ein gutes Zeichen. Sie hatten sich merklich viel vorgenommen. Doch eine Fußballweisheit bewahrheitete sich bereits nach fünf Minuten. Wartberg machte kurz nach Anpfiff das Tor nicht und so fingen sie sich hinten eines ein. Nachdem man nicht richtig klären konnte, kamen die Schweinbacher über ihre linke Angriffsseite viel zu leicht durch die inkonsequente Abwehr der Blau-Weißen, Burgstaller nahm sich den Ball an und traf flach ins lange Eck. Wieder einmal musste Wartberg einem Rückstand nachlaufen. Das Anfangsfeuerwerk war somit schnell verflogen und die Mannschaftsteile waren wieder zu weit auseinander, sodass es den Heimischen oft viel zu leicht gemacht wurde mit ihren langen Bällen gefährlich zu werden. Nach einer Viertelstunde versuchte es Lehner mit einem Freistoß aus gut 25 Metern, den der Tormann noch zur Ecke klären konnte. Wenige Minuten später folgte dann eine Frauenhuber-Produktion. Dietmar schoss einen Freistoß hoch in die Strafraummitte, wo der Torhüter im Luftduell gegen Gernot das Nachsehen hatte, der ins leere Tor einköpfte. Danach versuchte man das Spiel in die Hand zu nehmen. Von Schweinbach kam, bis auf wenige Konter, die mit hohen Bällen zufällig entstanden, beinahe gar nichts. Wartberg drückte und blieb besonders bei Standardsituationen gefährlich. Die gefährlichste Szene vor der Halbzeit war ein Weltklasse-Freistoß von Gernot Frauenhuber, den der sonst nicht sicher wirkende Torhüter parierte. 1:1 zur Halbzeit. Nach der Halbzeit war bei den Heimischen die Luft völlig draußen und Wartberg probierte das Spiel zu gewinnen. Doch richtig dicke Möglichkeiten resultierten wenige. Das Spiel wurde häufig durch umstrittene Abseitspfeife und kleinliche Foulentscheidungen unterbrochen und somit war es fast ein Ding der Unmöglichkeit den nötigen Spielfluss aufkommen zu lassen. Schweinbach störte dies nicht, denn sie wollten sowieso nicht mehr wirklich richtig Fußballspielen, so hatte man zumindest das Gefühl. Ein Spiel, das nur auf weite Bälle ausgerichtet ist, dennoch führte es an diesem Tag zum Erfolg. Ein weiter Pass aus der Abwehrreihe flog an die Strafraumgrenze, wo Slimbrod und Pavlovic hochstiegen, keiner konnte das Duell für sich entscheiden, doch der Ball flog vor die Füße des Cash-Bombers und dieser netzte zur Führung ein. Ein enormer Tiefschlag für die Wartberger, der auch sichtlich nicht leicht zu verkraften war. Sie versuchten in der letzten halben Stunde noch einmal den worst case abzuwenden. Gernot Frauenhuber hatte nach einem Gestochere im Strafraum die besten Möglichkeiten für sein zweites Tor, doch er scheiterte am Schlussmann. Das restliche Spiel war geprägt von unnötigen Pfiffen und nervenaufreibenden Fehlern. Die TSU schaffte es nicht mehr die klar fehlende Qualität der Heimmannschaft auszunutzen und zu einem Torerfolg zu kommen, was man sich selbst ankreiden muss. Nach diesem weiteren Nuller steht die Mannschaft von Coach Mayrhofer wieder in der Abstiegszone. Man muss sich selbst viel Unvermögen zusprechen, da man es nicht einmal annähernd schafft das volle Potenzial auszuschöpfen. Es gibt kein gemeinsames fighten, und nur wenige übernehmen zurzeit wirklich Verantwortungen. Es muss sich schleunigst etwas ändern, dafür muss sich jeder an der eigenen Nase nehmen. *(verfasst von FD)*

RES: Die Reserve verlor mit 1:0 gegen einen Gegner, den man eigentlich klar im Griff haben wollte. Der Siegtreffer fiel in der 69. Spielminute. Nach der zweiten Niederlage in drei Spielen schmilzt der Vorsprung auf die Verfolger immer mehr. Nur noch zwei Punkte beträgt der Abstand zu Lembach. „Auzahn haßt's!“ *(verfasst von FD)*

HEUTE Es muss ein Heimsieg her

Runde	Termin	Anstoß	Begegnung
18	SA, 15.04.2017	17:30 (RES 15:30)	TSU – Union Bad Leonfelden

VORSCHAU -TEXTE



KMS: Wartberg steht mit dem Rücken zur Wand. Nach drei Niederlagen aus den ersten vier Spielen brennt das Feuer lichterloh. Es müssen endlich Punkte her, am besten gleich drei gegen den Abstiegs konkurrenten aus Bad Leonfelden. Außerdem hat man in dieser Saison noch kein einziges (!) Heimspiel gewinnen können, das ist fast schon eine

Schmach für die Zuschauer, die sich immer noch mit Kritik zurückhalten und der Mannschaft die Daumen drücken. Gerade diese Treue sollte von der Mannschaft endlich einmal mit einem Sieg im dodax-Park/Aiststadion belohnt werden. Bad Leonfelden hat mit David Radouch einen der besten Spieler der Liga in den eigenen Reihen. Ein Ziel der Blau-Weißen sollte sein ihm so wenig Freiraum wie möglich zu geben, denn sonst ist er brandgefährlich, wie auch bei Standardsituationen. Für die Wartberger gilt, endlich einmal über ihren Schatten zu springen und dem Gegner zu zeigen, dass man nach Wartberg nicht fährt um zu gewinnen.

RES: Die Reserve steht nach einem weiteren Rückschlag ebenfalls enorm unter Zugzwang. Drei Punkte sind ein Muss, um mit Sicherheit die Tabellenführung, die bis zum Ende halten soll, zu behaupten. Doch die Zweite der TSU ist im eigenen Stadion ohnehin eine Macht. (verfasst von FD)

AUFSTELLUNGEN / KADERLISTEN TSU (ohne Gewähr)

KMS+RES	<u>KMS-16-Mann-Kader Spiel gegen Union Bad Leonfelden:</u> T Weiss Bernhard (CAP), 2 Stefan Christian, 3 Dollhäubl Florian, 4 Redl Dominik, 5 Hametner Peter, 7 Traxler Manuel, 8 Frauenberger Lukas, 9 Wögerer Philip, 10 Frauenhuber Dietmar, 12 Ennikl Daniel, 15 Frauenhuber Gernot, 18 Pavlovic Matej, 19 Hametner Paul, 21 Steinkellner Jakob, 23 Lehner Mathias, ET Schmidthaler Marco Trainerteam: Mayrhofer Manuel (TR), Abbah John (CT), Mühlbacher Jürgen (TT)
	<u>RES-16-Mann-Kader Spiel gegen Union Bad Leonfelden:</u> Kader: Schmidthaler Marco; Bayer Simon, Frauenberger Lukas, Schimpl David, Steinbauer Julian, Mauß Julian, Wagner Florian, Schmutz Lukas, Tischberger René; Dolic Arif, Enzenhofer Stefan, Grübl Patrick, Rogl Georg, Scheuchenpflug Mario, Wolfinger Lukas, Wolfinger Markus Trainerteam: Egger Harald (Chef-Trainer), Auer Christian (CT)

SCHIEDSRICHTER-TEAM (Qualifikation, Gruppe Gebiet)

Schiedsrichter: Denthaner Harald (Bezirksliga, Linz)
Assistent 1: HSR-TSU Scharsinger Lukas
Assistent 2: HSR Gegner
Reserve-Schiri: HSR-TSU Pirklbauer Andreas
Beobachter: ---

WEITERE ERGEBNISSE / PAARUNGEN 16. RUNDE

Sa, 15.04.17 16:30 Putzleinsdorf : Schweinbach	Sa, 15.04.17 16:30 Königswiesen : St. Oswald/Fr.
Sa, 15.04.17 16:30 Haibach : Lembach	Sa, 15.04.17 16:30 BW Linz Amat. : Hofkirchen
Sa, 15.04.17 16:30 Ottensheim : Gramastetten	Mo, 17.04.17 16:30 Vorderw.bach : Hellmonsödt

Bezirksliga Nord KMS 16/17

VIP-Sponsoren:

Bezirksliga Nord								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	▲ (+1) Lembach	17	10	4	3	41:21	20	34
2	▼ (-1) Haibach	17	10	2	5	29:23	6	32
3	▲ (+2) BW Linz Amat.	17	9	3	5	46:21	25	30
4	▼ (-1) Hellmonsödt	16	9	3	4	41:30	11	30
5	▼ (-1) St. Oswald/Fr.	16	9	3	4	38:36	2	30
6	◦ Vorderw.bach	16	8	3	5	44:36	8	27
7	◦ Hofkirchen i.M.	16	5	6	5	22:21	1	21
8	◦ Ottensheim	17	5	5	7	25:26	-1	20
9	▲ (+1) Königswiesen	17	6	2	9	35:50	-15	20
10	▼ (-1) Bad Leonfelden	17	5	4	8	26:29	-3	19
11	◦ Putzleinsdorf	16	5	4	7	28:36	-8	19
12	▲ (+1) Schweinbach	17	5	2	10	30:41	-11	17
13	▼ (-1) Wartberg/Aist	17	4	3	10	24:35	-11	15
14	◦ Gramastetten	16	3	2	11	26:50	-24	11

dodax.at
YOUR ORDER - WE CARE

RIEDER BIER
Reich Annehmlich Brauerei

HAGEL DELLEN SERVICE
WWW.GRUPENEDER.AT

B&B Fahrzeugglas
an tsu

Metallbau
Hammerschmid

ever's jubelbar

DIE MACHER

WILDBERGER
The Youngest Kampagne Partner

Vorstadt-Wirt
Chili

SPORT 2000 ROTH

BLAU-WEISS
Sport-Bar

bohm & partner

FASSADE GERÜSTBAU MALETT
GUSENBAUER FASSADE

EUROPA SPORT

LIETZ
DER RICHTIGE ORT
MAZDA LIETZ LINZ-URFAHR

SPARKASSE
Pregrarten-Untenwellerbach AG

Raiffeisenbank
Wartberg und Aist

Walter Reisen

jotas jtime



MANNSCHAFT - VEREIN - FANS



NUR GEMEINSAM STARK

dodax.at
YOUR ORDER - WE CARE Park

Aiststadion

dodax.at
YOUR ORDER - WE CARE Park

so | 23 | april | 17
17:30

Bezirksliga LIVE
FUSSBALL
dodax-Park/Aiststadion Wartberg
NEU
FR 28 April
TSU
gegen
Hofkirchen
19:30
Vorspiel: 17:30
www.tsuwartbergaist.com

dodax.at
YOUR ORDER - WE CARE